



## Presseinformation

### Sparkassen-Gesicht geht in den Ruhestand

Bottrop, 27.12.2021



Sparkasse  
Bottrop

**Ob es die Pokalübergabe der Gewinner bei den Tennis-Stadtmeisterschaften waren, die Einweihung eines neuen Kinderspielplatzes oder beim traditionellen Prinzenwiegen zu Karneval - einer fehlte so gut wie nie: Frank Pinnow. Der langjährige Pressesprecher und eines der bekanntesten Gesichter der Sparkasse Bottrop geht zum Ende des Jahres in seinen wohlverdienten Ruhestand.**

Über 40 Jahre im Sparkassendienst hat Frank Pinnow das Bild der Sparkasse in der Öffentlichkeit mitgeprägt. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann spezialisierte sich Pinnow schnell in dem Bereich „Marketing und Öffentlichkeitsarbeit“ und übernahm Mitte der 90er Jahre die Abteilungsleitung und die Funktion des Pressesprechers. Er hat Geschäftsstellenöffnungen und -schließungen begleitet, stand an der Seite des Sparkassenvorstands in den jährlichen Bilanzpressekonferenzen den Journalisten Rede und Antwort und hat das ImmobilienCenter der Sparkasse auf den Weg gebracht. Doch die größten Veränderungen brachte die Digitalisierung mit sich.

„Diese Veränderungen kann man zum Beispiel bei den Kontoauszügen sehen: Früher wurden diese einzeln gedruckt und konnten nur in der Geschäftsstelle, in der man sein Konto eröffnet hatte, abgeholt werden. Dann kamen Anfang der 90er die ersten Kontoauszugsdrucker und man konnte jederzeit im gesamten Bottroper Stadtgebiet seinen aktuellen Kontostand in Erfahrung bringen“ erinnert sich Pinnow an den Einzug der ersten Automaten. „Ganz zu schweigen von den Veränderungen, die Geldautomaten oder auch der Aufbau der Internetseite der Sparkasse oder die Sparkassen-App mit sich brachten“ fügt er hinzu.

Zu seinen Highlights zählt Frank Pinnow nicht nur die Aufstellung der Brezelbruder-Skulptur in Kirchellen oder das 125-jährige Jubiläum der Sparkasse im Jahr 2003 mit zahlreichen öffentliche Aktionen, son-

dern vor allem die Einführung des Euro. „Die Einführung einer neuen Währung, so etwas passiert sicher nur einmal im Leben“ berichtet er. „Der logistische Aufwand war immens, aber dank guter Vorbereitung und der Ausgabe der begehrten Euro-Starterpacks klappte es problemlos, die Bottroper Bürgerinnen und Bürger mit dem neuen Bargeld zu versorgen“ so Pinnow weiter.

Auch in der Öffentlichkeit konnte man Frank Pinnow bei vielen Gelegenheiten antreffen. Als gern gesehener Gast bei Bottroper Vereinen und Organisationen überraschte er oft mit Spendenschecks oder kreativen Geschenken. Und so verwundert es kaum, dass im Laufe der vielen Jahre aus zunächst geschäftlichen Kontakten und Beziehungen auch viele Freundschaften entstanden sind. Gerne hätte Frank Pinnow sich in den zurückliegenden Wochen persönlich verabschiedet, doch zwangsbedingt durch Corona musste seine Abschiedstour ausfallen. Diese will er aber, so Pinnow „sobald es die Gegebenheiten wieder zulassen schnellst möglich nachholen“. In einer kleinen Feierstunde sprach der Vorstand der Sparkasse Bottrop ihm seinen besonderen Dank für die vielen Jahre und die besten Wünsche für seinen nun anstehenden Ruhestand aus.



**Für weitere Informationen oder Fragen:** Andreas Pyrchalla, Sparkasse Bottrop, Pferdemarkt 8, 46236 Bottrop  
Telefon: 02041 104-1733 - EMail: andreas.pyrchalla@sparkasse-bottrop.de